

Germany-Hamburg: Engineering design services

OJ S 23/2023 01/02/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: HafenCity Hamburg GmbH

Postal address: Osakaallee 11

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: Jahnke , Philipp

E-mail: jahnke@hafencity.com

Internet address(es):

Main address: <http://www.hafencity.com>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0e529bd4-b718-48e9-ae85-bd9cf21820aa>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0e529bd4-b718-48e9-ae85-bd9cf21820aa>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen (LP5-9) zur Sanierung und zum Neubau der Uferbauwerke im Grasbrook Moldauhafenquartier

Reference number: 2023000496

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auftragsgegenstand sind die Objekt- und Tragwerksplanung sowie Besondere Leistungen für die Umgestaltung und Sanierung von Bestandskaimauern und Böschungen sowie, nach Erfordernissen aus der Funktionsplanung, ggf. abschnittsweise für den Neubau von Uferbefestigungen oder Böschungen.

Die Planungsleistungen sollen stufenweise erbracht werden, im Wesentlichen mit folgenden Leistungen:

Der Planungsauftrag wird die Leistungsphasen 5-6 des Leistungsbilds Objektplanung Ingenieurbauwerke und Leistungsphasen 4-6 des Leistungsbilds Tragwerksplanung sowie optional Leistungsphasen 7-9 des Leistungsbilds Objektplanung Ingenieurbauwerke umfassen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71322400 Dam-design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Auftragsgegenstand sind die Objekt- und Tragwerksplanung sowie Besondere Leistungen für die Umgestaltung und Sanierung von Bestandskaimauern und Böschungen sowie, nach Erfordernissen aus der Funktionsplanung, ggf. abschnittsweise für den Neubau von Uferbefestigungen oder Böschungen.

Die Planungsleistungen sollen stufenweise erbracht werden, im Wesentlichen mit folgenden Leistungen:

Der Planungsauftrag wird die Leistungsphasen 5-6 des Leistungsbilds Objektplanung Ingenieurbauwerke und Leistungsphasen 4-6 des Leistungsbilds Tragwerksplanung sowie optional Leistungsphasen 7-9 des Leistungsbilds Objektplanung Ingenieurbauwerke umfassen.

AUFTRAGSGEGENSTAND UND UMFANG

Die Planungsleistungen sollen stufenweise erbracht werden, im Wesentlichen mit folgenden Leistungen:

- Stufe 3: Leistungsphasen 5-6 des Leistungsbilds Objektplanung Ingenieurbauwerke und Leistungsphasen 4-6 des Leistungsbilds Tragwerksplanung
Besondere Leistung LP 6 Objektplanung Ingenieurbauwerke: Fortschreibung einer vertieften Kostenberechnung in Anlehnung an die DIN 276, 5.3 auf Basis eines bepreisten Leistungsverzeichnisses
- Stufe 4 (optional): Leistungsphasen 7-9 des Leistungsbilds Objektplanung Ingenieurbauwerke inklusive der Besonderen Leistungen für LP 8.

Die detaillierten Leistungsbilder werden in der Angebotsaufforderung spezifiziert.

GEPLANTE TERMINE

Die Leistungen der Stufe 3 sind terminlich so zu erbringen, dass eine Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen für alle Uferabschnitte am 01.05.2024 erfolgen kann. Die Leistungen der Stufe 4 sollen ab dem 01.05.2024 erbracht werden und die Bauausführung mit

einem geplanten Gesamtfertigstellungstermin zum 30.06.2026 begleiten. Anschließend findet die Leistungsphase 9 sowie die Projektabschlussdokumentation bis zum Abschluss der Gewährleistungsfristen statt.

Im Rahmen einer VgV-Ausschreibung wurde die ARGE Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH / Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH mit den Leistungsphasen 1-4 für die Planungsleistungen zur Sanierung und zum Neubau der Uferbauwerke beauftragt. Bisher ist die Vorplanung zum Projekt abgeschlossen. Im Rahmen der Angebotsphase wird den Bietern der aktuelle Planungsstand mindestens auszugsweise zur Verfügung gestellt. Die Vergabestelle schließt eine Teilnahme der Mitglieder der ARGE unter Berücksichtigung des §7 Abs. (1) und (2) VgV nicht aus.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Konzept: Bearbeitungskonzept, Technischer Wert / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Personal: Personaleinsatzkonzept, Qualität des Projektteams /

Weighting: 30

Price - Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 2 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftrag kann verlängert werden

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auftraggeberin wählt anhand der erteilten Auskünfte unter den Bewerbern, die frist- sowie formgerecht einen Teilnahmeantrag eingereicht haben und die die unter Ziff. III.1) festgelegten Mindestanforderungen erfüllen, diejenigen maximal 5 Bewerber aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der eingereichten Referenzprojekte, wobei jeweils die am besten mit den Anforderungen übereinstimmenden Referenznachweise bewertet werden.

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine komplexe Aufgabenstellung. Um einen ausreichenden Teilnehmerkreis ansprechen zu können, wird der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Referenzzeitraum von höchstens 3 Jahren auf 5 Jahre erweitert.

Die eingereichten Referenzprojekte müssen innerhalb der vergangenen 6 Jahre (Stichtag: 01.01.2017) mindestens mit dem Abschluss der LPH 7 (Vorbereitung der Vergabe) bearbeitet worden sein. Sofern ein Projekt vor dem 01.01.2017 fertiggestellt wurde, scheidet es aus der Wertung aus.

Es werden max. 3 Referenznachweise für die Sanierung von Uferbauwerken gewertet.

Aus den Erläuterungen zu den einzelnen Referenzen muss sich jeweils ergeben, dass der/die Bewerber:in Planungsleistungen für eine Sanierung von Uferbauwerken, eine die Objekt- und Tragwerksplanung zum Neubau von Uferbauwerken sowie eine Objekt- und Tragwerksplanung von Uferböschungen erbracht hat, dessen anrechenbare Baukosten (KG 300+400) mindestens 5 Mio. € (netto) betragen muss. Es müssen mindestens

Leistungsphasen 6 und 7 der Objektplanung abgeschlossen und Leistungsphase 8 in Bearbeitung oder abgeschlossen sein. Die Erbringung der Leistungen muss mit mind. 60% Eigenanteil bei Bietergemeinschaften erfolgt sein.

Die einzelnen Kriterien zur Bewertung der Referenzen können dem Referenzformblatt entnommen werden.

Insgesamt können mit den drei besten Referenzen zusammen maximal 84 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe entsprechender Auswahlbogen in den Vergabeunterlagen.

Die eingereichten Referenzprojekte werden anhand der vorgegebenen Kriterien geprüft. Die Referenznachweise müssen die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte benennen. Zu jeder eingereichten Referenz soll das entsprechende Referenzformblatt (Bestandteil der Vergabeunterlagen) verwendet werden.

Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft bzw. mit Unterauftragnehmern ist bei den einzureichenden Referenzprojekten der jeweilige Verfasser zu vermerken. Es können Referenzprojekte von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft bzw. auch von möglichen Unterauftragnehmern eingereicht werden.

Erfüllen mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Höchstzahl gemäß § 51 VgV gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Projektstufe 4 wird optional beauftragt

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag ist das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ gem. VV-Bau Anlage 5-140 inklusive der erforderlichen Nachweise einzureichen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ soll von jedem:jeder Bieter:in/ jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft/ jedem:jeder Eignungsgeber:in/ jedem:jeder Nachauftragnehmer:in vollständig ausgefüllt werden.

Mit dem Teilnahmeantrag sind nachstehende Unterlagen und Erklärungen abzugeben (als Anlage __ gekennzeichnet):

Anlage 1) Erklärung der Bewerbergemeinschaft;

Anlage 2) Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (in Kopie).

Anlage 3) ggf. Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer:innen Anlage 4) ggf. Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
Anlage 5) Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket
Anlage 6) Vertraulichkeitserklärung
Anlage 7) Eigenerklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohnes (Formblatt 5-330)
Anlage 8) Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung
Anlage 10) Nachweise nach § 46 (3) 1. VgV
Anlage 9) ggf. Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen gem. § 46 Abs. 2 VgV

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Verweis auf das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (VV-Bau Anlage 5-140).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Anlage 8) § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen: Personenschäden (2.000 000 EUR), sonstige Schäden (2.000 000 EUR). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt.

§ 45 (1) VgV: Erklärung über den kumulativen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. Erforderlich sind mindestens 2 000 000,00 EUR pro

Geschäftsjahr; Sofern in

Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

§ 45 (1) VgV: Erklärung über den kumulativen Umsatz des Bewerbers in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. Dieser umfasst Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke

§ 43 HOAI sowie zugehörige Leistungen der Tragwerksplanung §51, Besondere und Beratungsleistungen: Erforderlich sind mindestens 1.250.000,00 EUR pro Geschäftsjahr; Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen

den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Verweis auf das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (VV-Bau Anlage 5-140).

Anlage 9) ggf. Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen gem. § 46 Abs. 2 VgV

Minimum level(s) of standards possibly required:

Anlage 10) Nachweise nach § 46 (3) 1. VgV (zu vergleichbaren Referenzprojekten des Büros in den letzten 6 Jahren, hinsichtlich der Erläuterung zur Vergleichbarkeit der Referenzen wird auf das Kapitel II.2.9 verwiesen.)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach § 3 des Hamburgischen Vergabegesetzes (HmbVgG) zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes bei der

Vergabe öffentlicher Aufträge. Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach § 1 Abs. 2 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen. Die Auftraggeberin ist berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/02/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es liegt in der Verantwortung der/s Bewerber/s die beantworteten Fragen im Bieterportal bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist regelmäßig einzusehen. Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form im Bieterportal veröffentlicht.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Während der Angebotsphase werden „Fragen und Antworten“ nur in anonymisierter Form über die bekanntgegebene Vergabeplattform übermittelt. Die Aufforderung zur Finalen Angebotsabgabe gem. § 17 VgV erfolgt über das Bieterportal. Jede Art der Kommunikation, welche NICHT über das eVergabeportal geführt wird, wird nicht beantwortet und wird im Verfahren NICHT berücksichtigt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telephone: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/01/2023